



Stimmungsvoller Start in den Advent: Zahlreiche Besucher kommen zum Aßlarer Weihnachtsmarkt.

Foto: Heike Pöllnitz

# „Momento magico“ im Lichterglanz

Italienische Bürgermeisterin sorgt für internationales Flair beim Weihnachtsmarkt in Aßlar

Von Heike Pöllnitz

**ASSLAR.** Mit besonderem Charme hat am Wochenende der Aßlarer Weihnachtsmarkt seine Besucher verzaubert. Erster Höhepunkt war, dass Bürgermeister Christian Schwarz (FWG) den 36. Aßlarer Weihnachtsmarkt zusammen mit Monia Ferracchiato, Bürgermeisterin der neuen Partnerstadt Fossato di Vico, an seiner Seite eröffnete.

## Tolle Atmosphäre rund um den Weihnachtsbaum

„Wir werden heute Abend hier neben deutsch, auch englisch, italienisch, französisch und brandenburgisch sprechen und die Gelegenheit haben, uns zu begegnen, die neuen Freunde kennenzulernen und den internationalen Charme zu genießen“, sagte Schwarz. Er dankte den Vereinen für ihr Engagement an den Ständen sowie allen Helfern und Organisator Kersten Becker und seinem Team für die schöne Atmosphäre rund um den Weihnachtsbaum auf



Jannes (5) nutzt die Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Nikolaus.

Foto: Heike Pöllnitz

dem Backhausplatz.

„Bona sera a tutti“, hieß die junge Italienerin die Gäste willkommen und dankte den Aßlarern für die Aufnahme in

deren große europäische Familie. Sie sprach ihnen ein großes Kompliment für den „momento magico“ im Lichterglanz des Weihnachtsmarktes aus

und wünschte allen „buon natale“, also frohe Weihnachten. Die Übersetzung übernahm Christian Schwarz.

Der Musikverein Berghausen sorgte für weihnachtliche Klänge. Der Nikolaus machte sich auf den Weg über den Platz und stellte sich auch gerne zum großen Gruppenfoto am Weihnachtsbaum dazu. Am Samstagabend sorgte die Band „Weihnachts-Pop“ für Stimmung. An den Ständen boten die Ortsvereine ein buntes Angebot an Speisen und Getränken. Beim Turnverein gab es mit Dulges zum Beispiel leckere Hausmannskost. Die Feuerwehr hatte Mettwürste auf dem Grill, der RV Schwalbe war mit der obligatorischen Bratwurst dabei, die CDU mit Laugenbrezeln und die Karnevalisten verwöhnten die Gaumen mit Knoblauch- und Feta-Baguettes. Mit ihren Crêpes brachte die Burschenschaft „Kietzeleu“ auch eine süße Note ins Spiel. Im Werner-Best-Haus gab es zudem Kaffee und Kuchen und mit diversen Heißgetränken konnte man sich überall

aufwärmen. Der Ski-Club Aßlar verbreitete Après-Ski-Flair mit heißem Kakao mit und ohne „Schuss“. Die Punsch-Bud' der FWG erfreute sich großer Beliebtheit und das Backhausteam Klein-Altenstädten hatte zusätzlich zu seinem kulinarischen Angebot auch noch schöne Basteleien im Programm. Besonders beliebt: der Stand der Bürgerstiftung mit seiner Tombola. Jagertee servierte der Vogelschutzverein, wo es auch Futterglocken und diverse andere Vogelfutter-Angebote gab.

Zwei Tage lang herrschte auf dem Platz der vorweihnachtliche Ausnahmezustand und gut gelaunte Menschen vergaßen die Alltagshektik, um bei kalten Temperaturen miteinander in die Adventszeit zu starten. Am Sonntag war dann neben dem Blasorchester der Alexander-von-Humboldt-Schule und den Bläsern aus Berghausen auch noch Thilo Weiß mit internationalen Weihnachtsliedern mit im Boot und ergänzte das stimmungsvolle Programm zum Advent-Auftakt perfekt.